Oktober - November 2022

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg, Sayda, Dorfchemnitz-Voigtsdorf

Inhalt

Gemeinsam glauben
Andachten S. 3-5
Ökumenische Friedensdekade S. 6
Einladung Buchlesung, S. 7
Glaube im Gespräch S. 7

Gemeinschaft erleben
Kultur Dorfchemnitz, Kreativ S. 8
Gemeindekirchentag S. 9
Gemeindeversammlung S. 9
Erntedank, Kreise, gutes Wort S. 10
Weihnachtsvorbereitung S. 11
Familienkirche, Martinsfest S. 12

Gemeinsam feiern
Kirmestanz Dorfchemnitz S. 13

Gottesdiensttabelle S.14,15

Kirchenmusik
Musikalische Angebote S. 16

Senioren Termine S. 17
Büchertisch/ Kalendervorschau S. 17

Kinder
Kinderseite S. 18
Christenlehre S. 19

Jugend/ Junge Erwachsene
JG´s/ JG Kreuztanne S. 19
Kreis Junger Erwachsener S. 19
#believe-Gottesdienst S. 19

Rückblicke
Fahrradtour S. 20
Gottesdienst mal ganz anders S. 20
Wandertag zum Kirchturm Sayda S. 21
Sommer-Kinder-Bibeltage S. 22
Gottesdienst zum Bergfest S. 23
Sommernachtsmusik Cämmersw. S. 24
1.Pfarrhofarbeitsfest S. 25

Friedhöfe
Friedhofsputz S. 25

Diakonie-Informationen S. 26

Freud und Leid
Amtshandlungen S. 27
zur Energiepauschale S. 27

Kontakte S. 28
Konten, Impressum S. 28

Monatssprüche Oktober und November 2022

Text: Lutherbibel, rev.2017, © 2016 Deut. Bibelgesellschaft, Stuttgart -Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gemeinsam glauben

Himmel auf Erden –

Andacht zum drittletzten Sonntag im Kirchenjahr
LK 17, 20-21
20 Die Pharisäer fragten Jesus, wann das Reich Gottes komme. Darauf antwortete er: »Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es an äußeren Anzeichen erkennen kann.
21 Man wird auch nicht sagen können: ›Seht, hier ist es!‹ oder: ›Es ist dort!‹ Nein, das Reich Gottes ist mitten unter euch.«

Liebe Leserin, lieber Leser,
Ja, wann kommt es denn? Das Reich Gottes?
Die Frage klingt heute anders:
Wann werden die Preise wieder bezahlbar?
Wann brauchen wir nicht mehr von Masken und Abstand reden?
Wann werden das Wetter und der Winter wieder normal?
Wann hört der Krieg auf?
Wann werde ich wieder gesund?
Wann endet der Hunger auf der Welt?
Wann unterstützen wir uns wieder mehr im Alltag und ziehen uns nicht mehr ins Private und soziale Netzwerke zurück?
Wann hört der Dauerstreit in der Familie auf?
Wann kommt denn die Zeit, in der wieder alles gut ist?
Wann kommt das Reich Gottes? Das Himmelreich, wie es auch heißt?
Manchmal ist diese Frage auch versteckt im Schimpfen und Klagen.
Aber das Reich Gottes ist nicht etwas, auf das wir nur warten müssen. Es IST „mitten unter euch.", sagt Jesus. Wo ist es? Es ist da, wo man sich zuhört. Wo sich die Mienen aufhellen und die Herzen leicht werden. Wo ein „Danke" die Lippen verlässt. Da, wo ein freundliches Gesicht den Traurigen anschaut. Es ist da, wo ich in meiner Not verstanden werde und da, wo ein Gebet zum Himmel aufsteigt. Es ist da, wo sich füreinander gefreut und miteinander gelacht wird. Es ist da, wo handfeste Hilfe die Not wendet. Es ist auch da, wo ein ehrliches Wort zur Korrektur befähigt und schädliches Verhalten aufhört. Und vor allem ist es da, wo man sich aufgehoben weiß in Gottes Fürsorge.

Das Reich Gottes, das Himmelreich, ist da. Hier auf der Erde. Wir erleben es und werden es erleben. Es ist nicht überall und immer. Aber es ist unter uns. Hier und dort. Es wächst, sagt Jesus an anderer Stelle. Wie ein Baum aus einer kleinen Saat. Unsere Sehnsucht nach ihm ist die Saat. Auch und gerade in allem Dunklen wird das Himmelreich sichtbar. Es wächst. Durch Gottes Gnade. Er hat uns nicht verlassen.

Gebet

„Herr, in deine Hände
lege ich mein Leben.
Alles, was mich glücklich macht und
alles, was mir auf der Seele liegt.
In dir bin ich geborgen.
Dein Reich komme auch zu mir.
Amen"

Pfarrer Pohle

Unter welchem Blick?

Wer sieht mich an? Welche Blicke ernte ich, wenn ich etwas Bestimmtes tue oder sage? Wir leben ständig unter den Blicken der Anderen. Wir möchten angesehen sein. Heute in der Generation „Handy" ist es ja ganz einfach, gesehen zu werden. Ein Selfie, ein Klick, schon sehen es viele: das Schnitzel auf meinem Teller, den Sandstrand unter meinen Füßen, das neueste Outfit. Immens groß scheint das Bedürfnis, angesehen zu sein. Da stürzte einer von der Klippe, weil er noch das eine spektakuläre Foto von sich machen wollte. „Knips, das war sein letztes Wort, dann trugen ihn die Englein fort…" Unser Enkelkind ist 7 Monate alt. Es ist faszinierend, wie sie mit ihren großen Augen immer auf der Suche ist… Wonach? Nach Augen die sie ansehen. Sie schaut nicht auf meine Kleidung, meine Frisur. Liebevoller Blickkontakt gibt ihr den Halt, den sie braucht. Gesehen zu werden ist für uns lebensnotwendig. Aber wir lernen auch recht schnell, dass nicht alle Blicke liebevoll sind. Das ich mich soundso verhalten muss, um gute Blicke zu erhalten. Und dass ich Manches vor den Blicken der Anderen lieber verberge. Die Blicke der Anderen scheinen sehr wichtig zu sein, spürte ich schon als Kind, als meine Mutti mir das Wäsche aufhängen beibrachte. Sie sagte, ich solle alles geordnet und der Größe nach auf die Leine hängen: "Erst die Hosen, dann die Pullover, dann die Socken!" Ob es wohl schlechter trockne, wenn ich alles durcheinander aufhänge, fragte ich. „Nein, aber was sollen die Nachbarn denken, wenn auf der Leine so eine Unordnung ist." Aha, da gibt es Blicke, vor denen muss man sich in Acht nehmen.

Eine meiner Töchter sagte:" Dieses ständige Posten von Bildern habe ich so satt. Man zeigt ja immer nur das Großartige: den Sonnenuntergang am Meer, die selbstgebackene Torte, das Feuerwerk zum Schulanfang. Das setzt mich so unter Druck. Ich habe dabei immer das Gefühl, ich bin schlecht. Bei mir ist es nicht so großartig. Unser Urlaub geht nur bis Bayern, die Torte hole ich vom Bäcker und zum Schulanfang hatten wir Spaß beim Büchsenwerfen und Sackhüpfen. Diese großartigen Bilder - das ist doch alles nur die halbe Wahrheit. Den Stau am Tauerntunnel, den verbrannten Kuchen, den schlimmen Streit vor der Feier, das sieht man nicht. Auf Dauer wird das zur Heuchelei. Recht hat sie! Jesus spricht über unser Bedürfnis, gesehen zu werden.

Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler. Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater der in das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Matth.6.5-6

Beten kann man überall, wissen wir Christen. Also um den Ort, ob Kirche oder Kammer, scheint es Jesus nicht zu gehen. Es geht ihm ums Gesehen werden. Wer sieht dir zu? Unter welchem Blick lebe ich? Da versucht einer immer noch krampfhaft, es seinem Vater recht zu machen, obwohl der gar nicht mehr lebt. Aber sein Blick ist noch da. Jesus sagt uns, was uns frei machen kann.

Geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater der in das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Was ist das Verborgene? Ich stelle mir das vor wie bei einem Eisberg. Ein kleines Stück von mir ist über dem Wasser, das ist mir bewusst. Dort komme ich mit meinen Gedanken hin. Aber der größere Teil ist unter dem Wasser verborgen. Warum bin ich so geworden? Wie bin ich wirklich? Da wird viel mehr aus dem Verborgenen, dem Unbewussten gesteuert, als dass ich es erklären könnte. Jesus sagt, mein Vater ist in meinem Verborgenen zu finden. Ich geh in die Stille und stelle mich unter seinen liebenden, barmherzigen Vaterblick – mit meinen Wunden, mit allem was ich habe und was mir fehlt. Wer sich schamlos von

Gott anschauen lässt, der braucht die Blicke der anderen nicht mehr zu fürchten. Von IHM angesehen sein, das brauchen wir regelmäßig. So wie ich mich nicht nur zu Weihnachten mal wasche oder nur sonntags mal atme. So brauche ich Gottes heilenden Blick täglich. Liebst du es, Herzenszeit mit Gott zu verbringen? Gehst du beschenkt und gewärmt aus deiner Kammer? Nimmst du dir unverschämt Zeit für diese Dates unter seinem Blick? Ich glaube, da gibt es eine große Not. Für Manche ist der Blick von Gott unangenehm. „Wenn ich an Gott denke, geht's mir schlecht." sagte mal jemand zu mir. Wenn ich im Rückspiegel ein Polizeiauto sehe, geht es mir auch schlecht. „Hab ich mich angeschnallt? Fahre ich ja nicht zu schnell? War die Polizei vorhin schon da, als ich bei dunkelgelb noch über die Kreuzung fuhr?" Da kommt sofort das schlechte Gewissen. Glaubst du an einen Polizeigott? Dann wirst du wenig Lust auf Begegnung mit ihm haben. Jesus sagt: **Der liebende Vater, der in das Verborgene sieht, wird mich belohnen.** Lassen wir´s drauf ankommen!

Andrea Schlesier

Aus den Schätzen des Christentums und seiner Geschichte

In einer neuen Form soll in jeder Ausgabe ein nachdenkenswerter Text aus vergangenen Zeiten der Kirchengeschichte abgedruckt werden. Erst in den letzten Jahren ist dies für mich ein unverzichtbarer Teil meines Glaubenslebens geworden, in „die Schule" von den Menschen zu gehen, die vor uns ihren Glauben in schwierigen Zeiten gelebt haben. Vielleicht ist für manchen von Ihnen auch etwas dabei.

„Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale, nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie gefüllt wird. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen, und habe nicht den Wunsch, freigiebiger als Gott zu sein. Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss. Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgießen. Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen. Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selbst schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich."

aus: Freude Andere Zeiten e.V. Hamburg 2016
Autor: Bernhard von Clairvaux (1090-1153)
Beruf und Funktion: Abt, Kirchenlehrer und Mystiker
Thema: Selbstannahme geht vor Nächstenliebe

Ihr Pfarrer Michael Hecker

Ökumenische Friedensdekade

"Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen" (Heb. 10,24)

Herzliche Einladung zur Friedensdekade vor Ort:

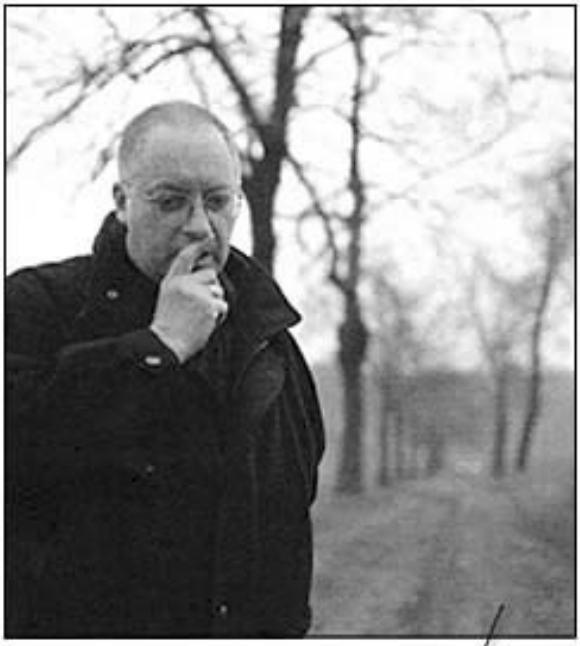
8.11. 19.30 Uhr Friedensgebet, Hospitalkirche Sayda
10.11. 19:30 Uhr Film und Gespräch im Pfarrhaus Cämmerswalde
13.11. 17 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden mit Pfrn. Klement und Kantor Domke, Kirche Voigtsdorf
15.11. 20:00 Uhr Friedensgebet, Pfarrhaus Cämmerswalde
22.11. 19:30 Uhr Friedensgebet, Kirche Dorfchemnitz

Film und Gespräch

Ist ein Krieg schon vorbei, wenn die Trümmer beseitigt, die Häuser wieder aufgebaut und die Toten begraben sind? Der Film „Die Zeit heilt meine Wunden nicht" aus dem Jahr 2008 vermittelt eindrücklich, welche langfristigen Folgen Krieg für das Leben der Beteiligten hat. Auch 5 Jahre nach Kriegsende bestanden in Serbien und Kroatien noch Traumata und Hass sowie bleibende innere und äußere Verletzungen fort.
Ein Filmteam des forumZFD (ziviler Friedensdienst) hat einen serbischen Veteranen auf seiner Reise zu kroatischen Veteranen begleitet. Der 30-minütige Film vermittelt die Themen Kriegstrauma und Versöhnung am Beispiel dieser persönlichen Geschichte.

Außerdem herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Friedensforums der Frauenkirche in Dresden:
10.11.22 19:30 Uhr Frauenkirche Dresden—Podiumsdiskussion: Welternährung in der Krise—Die Folgen des Ukrainekrieges
11.11.22 19:30 Uhr—Frauenkirche Dresden—Podiumsdiskussion Zusammen:halt. Zwischenstopp auf dem Weg des Friedens
Weitere Infos unter: Friedenkooperative.de /termine

Pfarrer und Autor Hans-Jörg Dost aus Dresden stellt sein neues Buch vor. Er liest aus seinem autobiografischen Schelmenroman „wohin und überhaupt“. Sein Protagonist



Buch-lesung

Donnerstag, 3. November 2022, 19:30 Uhr im Gemeinde-Saal Pfarrhaus

Muldental-straße 21 in Rechenberg

Aufgrund seiner sozialen Herkunft soll der Heranwachsende zu DDR-Zeiten keine Schule besuchen dürfen, die ihn zur Hochschulreife bringt. Auf Um- und Abwegen, trotz gesellschaftsbedingter wie selbst verursachter Rückschläge gerät er genau dorthin, wohin er nicht kommen soll: Er wird Pfarrer und Autor. In den siebziger Jahren hat er seinen Dienst in Rechenberg-Bienenmühle und Holzhau versehen. So manche werden sich noch an ihn erinnern. Und auch alle anderen dürfte es interessieren, was er erlebt hat. Unser Chor singt.

Herzliche Einladung!

„Mittendrin statt nur dabei- Glaube im Gespräch“

Freitag, den 25.11.2022 in Sayda um 19.30 Uhr

Thema: Was ist das eigentlich die Ewigkeit?

Herzliche Einladung

Eintrudeln immer 19 Uhr zu Spackfettbemm und Glühwein oder Bowle **Beginn 20 Uhr, Pfarrhaus Dorfchemnitz**

Am **Samstag, dem 8. Oktober 2022** kommt **Holger Saarmann** zur 42. Kultur ins Pfarrhaus!
Als Lyriker und Komponist führt Holger Saarmann seine Hörer auf Schleichwegen quer durch die Jahrhunderte geradewegs zum Mittelpunkt des Seins. Der Liederpoet und Liedersammler lässt nicht nur Chanson-Kenner und Folkfreunde aufhorchen, er besteht sogar vor klassisch verwöhnten Ohren.

Am **Samstag, dem 12. November 2022** kommt **Lari aus Berlin** zur 43. Kultur ins Pfarrhaus! Lari schafft es, die Zuhörer zum Nachdenken anzuregen und das Publikum mit neuen Ideen und Gedanken nach Hause zu entlassen. Er erzählt musikalisch seine aufregenden Geschichten von den Straßen der Großstadt. Er singt von Liebe, Schnaps und Revolution und schiebt noch einen Geld-Blues hinterher und rechnet musikalisch mit der Konsumgesellschaft ab.

Kreativ Abend im Pfarrhaus Sayda

Herzliche Einladung zum Makramee – Gestalten am Montag, den 14.11.2022 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Sayda.

Garne und Zubehör sind vor Ort gegen einen Unkostenbeitrag zu erwerben.
Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
Mitzubringen: Evtl. Glas, Blumentopf, Vase, Stock o.ä. für eine Blumenampel.
Ich bitte um Anmeldung, um genügend Material dabei zu haben. Tel: 01745405712 Daniela Griesbach

Liebe Bastelfreunde

In diesem Jahr wollen wir im Pfarrhaus Cämmerswalde wieder miteinander werkeln für einen guten Zweck - und zwar jeweils um 20 Uhr am 24.10., 7.11., 14.11. und am 21.11. Bitte bringt Schere und Leim mit!

Bis bald - eure Annett Schenk

Kirchen-vorstand

Im Juli und August hat der Kirchenvorstand eine kleine Pause eingelegt und sich nicht getroffen.
In den nächsten Kirchennachrichten wird an dieser Stelle wieder wie gewohnt von unseren Sitzungen im September und Oktober zu lesen sein.

Christine Klement und Jan Gernegroß

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur **Gemeindeversammlung am Buß– und Bettag, den 16.11.22 im Anschluss an den Bibliolog in Sayda.** Bei der Gemeindeversammlung wird der **Kirchenvorstand von seiner Arbeit berichten**.
Die aktuellen Entwicklungen von schwindenden Kirchengliedern, größeren Strukturen und weniger Mitarbeitenden machen uns als Kirchgemeinde zu schaffen, daher arbeiten wir derzeit an einer **neuen Konzeption für Gottesdienste**, die diese Entwicklungen in den Blick nimmt und unsere Gemeinde zukunftsfähig machen soll. Der Schwerpunkt der Gemeindeversammlung soll auf der Vorstellung dieser neuen Konzeption liegen.
Bei der Gemeindeversammlung können auch Sie alle Ihre Fragen an den Kirchenvorstand stellen.
Wir freuen uns auf Sie!

Christine Klement und Jan Gernegroß

Nochmal Erntedank

02.10.22 Erntedankgottesdienste:

08:30 in Cämmerswalde
10:00 in Rechenberg
10:30 in Dorfchemnitz
anschließend **Kartoffel– und Quarkspeisung** im Pfarrhaus Dorfchemnitz
14:00 in Clausnitz
10:00 in Sayda
14:00 in Voigtsdorf anschließend Kirchenkaffee

Erntegaben

Die Erntegaben erbitten wir am 1.10.

13:30-18:00 Kirche Voigtsdorf
14:00-16:00 Kirche Dorfchemnitz
16:00-17:00 Kirche Clausnitz
15:00-16:00 Kirche Rechenberg
16:00-17:00 Kirche Cämmerswalde
16:00-18:00 Kirche Sayda

Die Gaben sind für die Wohnungslosenarbeit der Diakonie in Freiberg bestimmt.

Kränzebinden

01.10.22 ab 13:30 im Pfarrhaus Voigtsdorf

Wer gerne in Rechenberg mittun möchte, erkundige sich bitte bei Frau Teubel (037327 1369)

Bild: bumbriesboutique.blogspot.com

Konfis in Aktion

Auch dieses Jahr werden unsere Konfis in der Bäckerei Schramm wieder fleißig backen und bei den Erntedankgottesdiensten am 2.10.22 in Dorfchemnitz und Sayda auf Spendenbasis zugunsten der Aktion 5000 Brote von Brot für die Welt verkaufen.

Gebetskreis

montags	20:00	Cämmerswalde
Dienstag 11.,25.10.	19:00	Dorfchemnitz
Dienstag 08.,22.11.	19:00	Dorfchemnitz

Morgengebet

mittwochs	5:30 -5:55	Dorfchemnitz

Flinker Faden

Dienstag 18.10.	19:00	Voigtsdorf
Dienstag 15.11.	19:00	Dorfchemnitz

Männertreff

Samstag 12.11.	19:30	Sayda

Reich beschenkt

Ich fühle mich vom Leben reich beschenkt, auch wenn es manchmal anders kommt, als ich es mir vorgestellt habe. Was nützt mir die beste Gesundheit, wenn ich das Leben nicht lieben kann? Was nützt mir alles Geld, wenn ich in meinem Leben keinen Sinn mehr sehe? Was nützen mir meine Erfolge, wenn ich nichts habe, was mich in schweren Zeiten trägt? Darum wünsche ich mir liebe Menschen, denen ich mich verbunden weiß und einen Glauben, der mir Halt gibt. *(Aus: Rainer Haak, Viel Glück und Gesundheit, SKV-Edition)*

Hallo Krippenspieler von Rechenberg:

Dieses Jahr können wir wieder ein Krippenspiel einstudieren und zu Weihnachten auch aufführen.
Wer gern mitmachen möchte: Wir treffen uns am 11.10. zur ersten Besprechung im Pfarrhaus Rechenberg um 17:00 Uhr und werden danach Spaghetti kochen und essen.
Weitere Termine: **8.11., 15.11., 22.11., 29.11,. 6.12.,13.12. jew. 17:00 Uhr im Pfarrhaus Rechenberg. Es ist notwendig, dass sich noch ein Elternteil mit am Einüben beteiligt.** Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit! A. Schenk

Wer zum Heiligen Abend das Krippenspiel

aus nächster Nähe sehen und erleben möchte, sei hiermit herzlich eingeladen, selbst mitzuspielen. Das gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen!! Je nach Ort meldet euch in den Pfarrämtern oder beim „Personal" - von uns bekommt ihr die nötigen Kontakte!

Lebendiger Adventskalender–

meine Tür öffnen
für ein Miteinander

Nachdem es zwei Jahre nicht möglich war, wollen wir es wieder wagen und unsere (Hof- und Garten-) Türen füreinander öffnen. Melden Sie sich bei Pfarrer Pohle, wenn Sie an einem Abend in der Adventszeit in der Regel 18:00 Uhr etwas Warmes zu trinken und eine kleine Knabberei anbieten möchten. Der Rest ergibt sich von selbst. Ein kleines kulturelles Programm oder weitere Annehmlichkeiten, wie sie hin und wieder in der Vergangenheit zu bestaunen waren, sind kein Muss.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr können Sie wieder einen Schuhkarton mit Geschenken für ein Kind packen und bis zum **14.11.2022** im Pfarrhaus oder zu den Gemeindeveranstaltungen abgeben. Im Kirchennachrichtenblatt liegt ein Flyer bei, in dem alles steht, was man beachten sollte. Wir bitten darum, dass die Schuhkartons nur mit

Sachen gefüllt werden, über die man sich selber freuen würde. Gebrauchte und kaputte oder alte Dinge gehören nicht hinein! Es soll ein Geschenk für Kinder sein, und es ist nicht selten das einzige Weihnachtsgeschenk für sie.
Vielen Dank an alle, die mitmachen!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg, Sayda, Dorfchemnitz-Voigtsdorf

Herzliche Einladung zur nächsten

Familien **Kirche**

in der Kirche Rechenberg

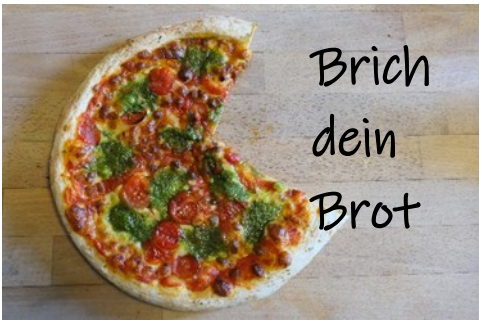
Am 16. Oktober
um 10:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg, Sayda, Dorfchemnitz-Voigtsdorf

Herzliche Einladung zur nächsten

Familien **Kirche**

in der Kirche Rechenberg



Am 13. November
um 10:00 Uhr

<u>Herzliche Einladung zum Martinsfest</u> mit Laternenumzug und Andacht

In **Clausnitz** am Freitag, den 11.11.2022, um 16:30 Uhr in der Kirche. Von dort werden wir mit den Laternen und Sankt Martin auf dem Pferd ein Stück laufen und uns am Lagerfeuer erwärmen,.

In **Sayda** am Freitag, den 11.11.2022 um 16.00 Uhr am Kindergarten

In **Dorfchemnitz** am Freitag, den 11.11.2022 Martinsumzug mit der Kita Bergzwerge; **Treff 16:30 Uhr am Kindergarten**. Dort beginnen wir mit einem kleinen Programm der Kindergartenkinder. Mit unseren Laternen ziehen wir dann zur Kirche, wo es eine kurze Abschlussandacht gibt. Danach gibt es im Pfarrhaus noch Glühwein und heißen Tee zum Aufwärmen und bei gutem Wetter ein Martinsfeuer im Garten.

Herzliche Einladung für alle aus Nah und Fern!

Unsere

	Sayda	Dorfchemnitz	Voigtsdorf
So. 02.10.2022 Erntedank mit Broteverkauf Konfirmanden S. 8	10:00 Familiengottesdienst zum Erntedank, Pfr. Hecker	10:30 Gottesdienst zu Erntedank, Pfrn. Klement anschließend Kartoffel und Quarkspeisung im Pfarrhaus	14:00 Gottesdienst zu Erntedank, Pfrn. Klement, anschließend Kirchkaffee
So. 09.10.2022 17. So. nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker	Samstag, 08.10. 17:00 Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Klement	
So. 16.10.2022 18. So. n. Trinitatis		8:30 Gottesdienst Präd. Wehner	
So. 23.10.2022 19. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst zu Kirchweih Pfr. Hecker		10:00 Gottesdienst zu Kirchweih Pfrn. Klement
So. 30.10.2022 20. So. n. Trinitatis		10:00 Gottesdienst Pfrn. Klement	
Mo. 31.10.2022 Reformationstag	17:00 Segnungsgottesdienst zum Abschluss Gemeindekirchentag Pfr. Hecker		
So. 06.11.2022 Drittletzter So. im Kj.	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker 8.11. 19:30 Uhr Friedensgebet in der Hospitalkirche	10:00 Gottesdienst zur Kirchweih mit Taufe, Pfrn. Klement	
Fr. 11.11.2022 Martinstag	16:00 Martinsumzug und -andacht Start am Kindergarten	16:30 Martinsumzug- und -andacht Start am Kindergarten	
So. 13.11.2022 Vorletzter So. im Kj.	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker		17:00 Bittgottesdienst für den Frieden, Pfrn. Klement + Kantor Domke
Mi. 16.11.2022 Buß- und Bettag	10:00 Bibliolog Pfr. Hecker, anschließend Gemeindeversammlung		
So. 20.11.2022 Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Hecker	14:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfrn. Klement	10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfrn. Klement
So. 27.11.2022 1. Advent	10:00 Bläsergottesdienst	22.11. 19:30 Uhr, Friedensgebet	Andacht auf dem Adventsmarkt
So. 04.12.2022 2. Advent	15:00 Advents-Singegottesdienst		

:mit Abendmahl : Gottesdienst mit/für Kinder : in der Kirche

Gottesdienste

Clausnitz	Cämmerswalde	Rechenberg
14:00 Gottesdienst zu Erntedank Pfr. Hecker	8:30 Gottesdienst zu Erntedank, Pfr. Pohle	10:00 Gottesdienst zu Erntedank Pfr. Pohle
8:30 Gottesdienst Pfr. Hecker	Mittwoch, 05.10. 15:30 Pflegeheimgottesdienst Rauschenbach Pfr. Pohle	
		10:00 Familienkirche mit Kirchweih
14:00 Gottesdienst zu Kirchweih Pfrn. Klement		
14:00 Gottesdienst mit Taufe Pfr. Pohle	10:00 Gottesdienst zu Kirchweih mit Taufe Pfr. Pohle	
8:30 Gottesdienst Pfr. Pohle		10:00 Gottesdienst Pfr. Pohle
16:30 Martinsandacht Start Kirche mit anschließendem Umzug		
		10:00 Familienkirche
	15.11. 20:00 Uhr Friedensgebet, Pfarrhaus	
14:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Hecker	10:30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Pohle	8:30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfr. Pohle
	10:00 Familiengottesdienst mit Kindersingen Gem.-Päd. Schenk	
10:00 Gottesdienst Pfr. Pohle	8:30 Gottesdienst Pfr. Pohle	

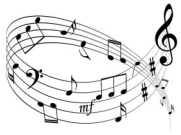
: im Pfarrhaus : es gibt was zu Essen : Kaffee und Kuchen

Neue musikalische Kreise ab September!

Start für Neuanfänger im

Flötenkreis

Eingeladen sind Kinder ab 1. Klasse und Erwachsene bis Ü 80!
Es könnten also Flötenkreise für alle Generationen werden:
Kinder, Eltern, Tanten, Opas, Nichten …
Herzliche Einladung!
donnerstags 16:00 Dorfchemnitz, Pfarrhaus
17:30 Voigtsdorf, Pfarrhaus



Gitarre für Anfänger

(Liedbegleitung für das gesellige Musizieren)
freitags 15:00 Rechenberg, Pfarrhaus

Musizierkreis für Jung und Alt

Für alle, die mit ihrem Instrument (alles, außer Blechblasinstrumente) in Gemeinschaft musizieren wollen.
freitags 15:45 Rechenberg, Pfarrhaus

Alle Kreise treffen sich wöchentlich, außer in den Schulferien.
Bei Interesse können Sie sich bei mir telefonisch melden (035057/50241) -
Ihr Kantor Christian Domke

Flötenkreis	mittwochs	15:00+15:40	Sayda
	donnerstags	13:30+14:05	Clausnitz Schule
	donnerstags	16:30	Dorfchemnitz
	donnerstags	18:00	Voigtsdorf
Gitarrenkreis	freitags	15:00-17:00	Dorfchemnitz
	dienstags	17:00-18.00	Dorfchemnitz
Gitarre für Anfänger	freitags	15:00	Rechenberg
Musizierkreis	freitags	15:45	Rechenberg
Concertina Club	mittwochs	16:00-18:00	Dorfchemnitz
Kirchenchor	montags	19:00	Dorfchemnitz
	dienstags	19:30	Voigtsdorf
	mittwochs	19:30	Sayda
	donnerstags	19:00	Rechenberg
Posaunenchor	donnerstags	19:30	Sayda
	donnerstags	20:00	Voigtsdorf
Bläserstunde	freitags	16:30	Cämmerswalde

Seniorenkreise, Pflegeheim-Gottesdienst

Rentnerkreis	Donnerstag	06.10. 14:15	Cämmerswalde
	Donnerstag	03.11. 14:15	Cämmerswalde
Frauendienst	Donnerstag	13.10. 14:15	Heimath.Clausnitz
	Donnerstag	10.11. 14:15	Heimath.Clausnitz
Seniorenkreise	Donnerstag	27.10. 14:15	Rechenberg
	Donnerstag	24.11. 14:15	Rechenberg
Frauenkreis	Mittwoch	12.10. 14:00	Dorfchemnitz
	Mittwoch	09.11. 14:00	Dorfchemnitz
Großelternkreis	Donnerstag	06.10. 14:00	Voigtsdorf
	Donnerstag	03.11. 14:00	Voigtsdorf
Frauendienst	Dienstag	04.10. 15:00	Sayda
	Dienstag	08.11. 15:00	Sayda
Pflegeheim-Gottesdienst	Mittwoch	05.10. 15:30	Rauschenbach

Wir dürfen wieder mit einem Kirchenkalender 2023 rechnen — Steve Wagner wird uns überraschen!!

2023

Außerdem werden Volker und Eva-Maria Rudolph noch einmal für uns

Kalender und Bücher,

Losungen und all unser Gewünschtes bestellen. Das heißt, sie bestellen das, was in den letzten Jahren von uns gekauft wurde! Darum: fragt bei mir nach und erinnert daran, was ihr immer für euren Gebrauch hattet. - Ich werde dann in die Kreise gehen und meinen „Bauchladen" mitbringen. Gibt es zusätzliche Wünsche? Über die Telefonnummer 7210 (Kanzlei Clausnitz) gebt Bescheid!
Und plant **unbedingt** auch den CCR-Kalender vom Steve mit ein! *Steffi Geyer*

KINDERSEITE

Was ist denn hier los?

Auf den ersten Blick sieht es hier ganz schön wuselig aus. Du ahnst schon, hier haben sich viele Tiere versteckt. Insgesamt 17 Lebewesen. Jedes gefundene Tier darfst du schön bunt anmalen.

Ganz viel Spaß dabei!

Lösung: Eule, Giraffe, Maus, Katze, Schnecke, Qualle, Gans, Fisch, Elefant, Flamingo, Schildkröte, Vogel, Igel, Seerobbe, Schlange, Schmetterling, Käfer

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Kinder/ Jugend/ Junge Erwachsene

Christenlehre:

Cämmerswalde	Kl. (1-4)	freitags	15:00 bis 16:30 14 tägig
Clausnitz	Kl.1+2	dienstags	6. Unterrichtsstunde wöchentlich
	Kl.3+4	montags	13:50 bis 14:30 wöchentlich
Voigtsdorf	Kl.1-4	dienstags	15:00
Dorfchemnitz	Kl.1-4	dienstags	16:30
Sayda	Kl.1-6	donnerstags	15:00 bis 17:00 wöchentlich

das ist ein vielfältiges neues Angebot für alle Kinder!

Eltern-Kindkreis

Cämmerswalde 12.10.+ 23.11. jeweils 15:30 Uhr

Herzliche Einladung zu den JGs

Miteinander kochen, Spaß haben, Andacht feiern, beten und singen.
Einfach im Pfarrhaus vorbeikommen und mit dabei sein!

JG CCR	freitags	18:00	Rechenberg
JG Voigtsdorf	donnerstags	18:00	Voigtsdorf
JG Kreuztanne	am 14.10.	19:00-21:00	Voigtsdorf
Thema „Teilen"	am 11.11.	19:00-21:00	Clausnitz

Kreis Junger Erwachsener

Cämmerswalde am 1.10., 12.11. jeweils 19:30

unterhalten, naschen, hören, reden, singen

Fahrradtour

Am Morgen des 23.07. haben sich einige junge Menschen unter dem Tor zur Blockline in Holzhau versammelt. Dort haben wir eine Andacht zum schmalen und breiten Weg (Matthäusevangelium 7,13-14) gehört. Mit Fahrrad und etwas Verpflegung sind wir dann auf dem Loop 3 zum Schwartenberg gefahren. Vorbei am Schloss Purschenstein und in der schönen Landschaft um Seiffen haben wir uns manchmal ganz bewusst die steilen, schmalen und steinigen Wege ausgesucht. So hatte es doch Jesus empfohlen oder? Am Ende waren da brennende Muskeln und keuchende Lungen, aber auch Glück und Stolz über ca. 40km und 1000hm. *Pohle*

Gottesdienst einmal ganz anders

am 13.08.22 fand auf dem Voigtsdorfer Sportplatz ein Gottesdienst in aufgelockerter Form statt. Bei herrlichstem Sommerwetter hatten sich Alt und Jung aus einigen Orten unserer Kreuztannengemeinde auf den Weg gemacht. Mit Herrn Toralf Richter gewann Pfarrer Hecker sogar einen Fachmann für den sportlichen Teil. Tina Gernegroß sorgte für die musikalische Umrahmung. Von den etwa 50 Gottesdienstbesuchern gab es sehr viel Zustimmung für diese Art, einen Gottesdienst zu feiern. Fleißige Helfer um Frau Andrea Sommer hatten noch einen Imbiss vorbereitet. Bei Kaffee mit Kuchen, Obst, leckeren Grillwürstchen und angeregten Gesprächen ließ man den Vormittag ausklingen.

WANDERTAG ZUM KIRCHTURM VON SAYDA

Kirchtürme überragen die Häuser und verkünden: Hier ist eine Gemeinde zu Hause.
Auch der Kirchturm von Sayda ist von weitem schon zu erkennen, spätestens, wenn man aus Richtung Dörnthal kommt auf der Höhe Voigtsdorf, dort, wo der Wald beiderseits der Straße endet und sich Felder breit machen, fängt der Blick unweigerlich den Kirchturm ein.

Welchen Blick muss man erst von dort oben haben?

Jedes Jahr stellt sich für mich aus beruflichen Gründen die Frage, wohin sollen die Wandertage mit der Schulklasse führen. Was spricht dagegen, den Schülern diesen einmaligen Ausblick zu ermöglichen und gleichzeitig die Türen der Kirche zu öffnen. Gesagt, getan: Im Oktober letzten Jahres erklommen wir die vielen Stufen bis nach oben und wir hatten Gott sei Dank wolkenlosen Himmel, Sonnenschein und viel Wind. Der gesamte Blick auf die Stadt, auf Häuser, Gärten, Straßen und die Aussicht in alle Himmelsrichtungen, auch bis zum Erzgebirgskamm, war beeindruckend.
Nochmals herzlichen Dank an Bettina und Dittmar Leichsenring, die Zeit fanden, uns bei der Kirchturmbesteigung zu unterstützen.
Wir teilten die Klasse in zwei Gruppen, eine Gruppe mit Herrn Leichsenring auf dem Turm, die andere Gruppe konnte in der Zwischenzeit auf dem Gewölbe des Kirchenschiffes wandeln und vor bis zum darunter befindlichen Altar gehen. Das war schon etwas Besonderes, auf dem Dachboden des höchsten Gebäudes zu sein.

Frau Leichsenring gab uns einen Einblick zur Geschichte und Bau der Kirche. Gleichzeitig bekamen die Schüler die Möglichkeit, Orgelpfeifen auszuprobieren. Nach anfänglichem Zögern gelang es doch einigen von uns, nach und nach mit ein bisschen Geschick und Luft den alten einzelnen Orgelpfeifen Töne zu entlocken.
Ein abschließender Gang durch den Innenraum der Kirche rundete den Wandertag ab.

Für mich sind Kirchen heilige Orte.
Sie sollen keine Museen sein und dennoch haben wir einen Wandertag dorthin unternommen.
Für manch einen war es der erste Mal, eine Kirche von innen zu sehen.
Auf unserer Schuljahresabschlusswanderung, ein halbes Jahr später, sahen wir auf dem Rückweg von Ullersdorf nach Sayda das scheinbare Dreieck des Kirchturmes immer näher kommen.
Völlig unvermittelt teilte mir ein Schüler seine guten Erinnerungen an die Kirchturmbesteigung mit.
Das zeigte mir, dass christliche Orte auch für die Jugend nicht verschlossen sein müssen.

Anregung

Es ist schon spannend zu fragen:
Wo komme ich her?
Nichts habe ich zu meiner Geburt beigetragen- ich war einfach da- durch die Liebe.
Wo gehe ich hin?
Ich kann zwar z. B. durch eine gesunde Lebensweise das Leben verlängern- aber nicht ewig!
Soll dann wirklich Schluss sein?
Da kommt noch was.
Ja, wir glauben- wie wir es im Glaubensbekenntnis sprechen- an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Katrin Hänel

Rückblick Sommer-KinderBibeltage -

Ein ungewöhnliches Projekt haben wir zusammen mit etwa 20 Kindern aus unserer Kirchgemeinde Kreuztanne + Mulda, Zethau, Helbigsdorf auf die Beine gestellt. In 2 Gruppen übten wir Lieder, bauten Requisiten, hörten die Geschichten von Abraham und spielten gemeinsam. Begleitet von lieben Helfern und versorgt von wunderbaren Köchen und Köchinnen hatten wir reich gesegnete Tage.

Abraham to go

Am dritten Tag wanderten wir alle nach Voigtsdorf zu unserer Aufführung. Musikalisch begleitet wurden wir von unserem Kantor Christian Domke. Zusammen mit unseren Gästen wurde es ein unvergessliches Erlebnis. Kinder und Erwachsene waren begeistert. Abraham to go – ein rundum gelungenes Projekt. Im Namen aller Mitwirkenden ein großes DANKESCHÖN.

A. Schlesier, C. Klement, P. Pohle, D. Griesbach

Gottesdienst im Festzelt

Anlässlich des

51. Bergfestes in Sayda

wurde dieses Jahr auf Anfrage vom Stadtverein der morgendliche Gottesdienst im Festzelt angeboten. Eine ganz neue Erfahrung in Sayda. Mit Kreuz, Kerzen und Blumen wurde ein Altar gestaltet. Der Posaunenchor und Kantor Domke sorgten für die musikalische Ausgestaltung. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde wieder die beliebte Kirchenführung und Turmbesteigung gut genutzt. Sehr zahlreich besucht war auch das Konzert zum Bergfest mit dem Freiberger Blechbläserensemble und Kantor Domke an der Orgel.

Angela Reichel-Pärnt
(auch Foto-Pärnt)

Sommernachtsmusik in Cämmerswalde

Sommernachtsmusik in der Kirche Cämmerswalde

Am 23. Juli erlebten die zahlreichen Gäste in der Cämmerswalder Kirche einen unterhaltsamen und musikalisch vielseitigen Abend, gestaltet von Pfarrer Pohle und Kantor Domke. Zum Auftakt für das in der folgenden Woche stattfindende Cämmerswalder Vogelschießen wurde die Kirche liebevoll mit Sommerblumen dekoriert und in Kerzenschein getaucht. „Die Liebe" stand im Mittelpunkt der lockeren, zuweilen nachdenklichen, oft aber heiteren mundartlichen Programmmoderation von Christian Domke. Mit Orgel, Klavier, Gitarre und Flöte – als Solo oder begleitet – intonierten beide Musiktitel verschiedener Genre und Epochen. Das Repertoire reichte von einem klassischen Menuett auf der berühmten A. G. Oehme-Orgel, über irische Klänge zu Gitarre und Flöte, einem überraschenden Bolero für Sologitarre bis hin zum erzgebirgischen Liebeslied und als Abschluss das gemeinsam gesungene Volkslied „Der Mond ist aufgegangen". „Auf die Liebe und auf die Musik!" hieß es, als gekühlter Sommerwein oder hausgemachtes Holunderwasser durch die Reihen gereicht wurden. Wer der Botschaft des Abends Taten folgen lassen wollte, konnte dem oder der Liebsten einen der herrlichen Gartensträuße mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Gestaltung dieses gelungenen Abends. Es war uns eine Freude, einen kleinen Beitrag dazu zu leisten.

Jens und Claudia Kaltofen

1. Pfarrhofarbeitsfest

Beim 1. Pfarrhofarbeitsfest in Dorfchemnitz konnten ein Großteil der maroden und instabilen Zaunfelder, die mobile Gartenbank vorm Pfarrhaus und das Fallrohr an der Fassade repariert werden. Auch wurde dem sich wild ausbreitenden Farn gärtnerisch Einhalt geboten.

Vielen Dank an die rund 20 freiwilligen Helfer in Pfarrhaus und Pfarrhof und Küche und Garten!

Familie Klement

Friedhof

Friedhofsputz

Am 12. November, wenn hoffentlich die letzten Blätter gefallen und auch schon die ersten Herbststürme geweht haben, wollen wir unsere Friedhöfe für den Winter vorbereiten.
Wir treffen uns auf den Friedhöfen Clausnitz, Cämmerswalde und Rechenberg jeweils um 9:00.
Bitte bringen Sie einen Rechen und ggf. Gartenhandschuhe mit.
Motto: Viele Hände = gute Stimmung und aufgeräumter Friedhof

Quelle: http://clipart.coolclips.com/480/vectors/tf05147/CoolClips_vc004577.png

Diakonie-Information

www.diakonie-freiberg.de

Tagespflege

Seit dem 01.08.2016 empfangen wir in unserer Tagespflege mit 12 Plätzen in freundlichen Räumen mit einem kleinen Park direkt vor der Tür, montags bis freitags in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr Gäste.

Die Entlastung der pflegenden Angehörigen ist uns besonders wichtig.

Unsere Gäste sind Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und benötigen:

- Unterstützung für ein selbstständiges und selbstbestimmtes sowie würdevolles Leben
- fachlich kompetente und bedarfsgerechte Pflege
- Förderung und Erhaltung der körperlichen und kognitiven Fähigkeiten
- partnerschaftliche und vertrauenswürdige Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Zufriedenheit und Lebensqualität
- Berücksichtigung der sozialen, emotionalen, kulturellen und religiösen Bedürfnisse bei der Tagesstrukturierung

Das haben wir uns zum Ziel gesetzt.

Die Leistungen für einen Aufenthalt in der Tagespflege werden zum großen Teil von der Pflegeversicherung übernommen. Unser Fahrdienst ist für die Gäste aus Freiberg und dem näheren Umfeld vorgesehen.

Diakonisches Werk Freiberg e.V.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Schwester Jana Loch.

Bereich Tagespflege
Peterstraße 44
09599 Freiberg

E-Mail: tagespflege@diakonie-freiberg.de

Besucheradresse:
Wallstraße 13
09599 Freiberg

Telefon: 03731 / 7759920

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Clausn.-Cämm.-Rebi

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder
Auf unserem Friedhof in Clausnitz wurde am 25.08.2022
Herr Egon Grünert im Alter von 92 Jahren christlich bestattet.
Getraut wurden
Dr. Wolfram Fischer und Frau Lotcil Marsola-Fischer aus Holzhau
am 11.09.2022 in der Kirche Clausnitz.

Dorfchemnitz/ Voi.

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder
Hubert Elster aus Voigtsdorf im Alter von 66 Jahren
Die Heilige Taufe empfingen –in Dorfchemnitz und Voigtsdorf
Gustav Müller, Domenik Bellmann, Marie Bellmann und Enya Bellmann aus Dorfchemnitz sowie Remo Wenzel aus Bochum, Lio Fritzsche aus Weißenborn und Tim Fritzsche aus Leipzig
Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten David Werner und Sylvi geb. Langer aus Dresden, Ronny Wolf und Anne-Marie geb. Göpfert aus Dorfchemnitz und **getraut wurden** Ulf Schubert und Britta Exner aus Dorfchemnitz.

Sayda

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder
Auf unserem Friedhof Sayda und Dittmannsdorf wurden christlich beigesetzt:
am 29.7.2022 Frau Eva Herrdum aus Sayda (85 Jahre)
am 12.8.2022 Frau Johanna Schönherr aus Friedebach (81 Jahre)
am 18.8.2022 Frau Gudrun Stumpe aus Mortelgrund (87 Jahre)
am 24.8.2022 Frau Christine Schurig aus Sayda (76 Jahre)
am 2.9.2022 Frau Renate Dietel aus Dittmannsdorf (82 Jahre)
am 09.09.2022 Herr Siegfried Köhler aus Dittmannsdorf (89 Jahre)
Getraut wurden
Stefan Stelzmann und Anne, geb. Wenzel aus Weitzschen
Zur Diamantenen Hochzeit wurden Karl und Christiane Werner aus Sayda und **zur Goldenen Hochzeit** Robert und Brigitte Schmidt aus Hessisch-Lichtenau eingesegnet.

Information: Kirchensteuer auf Energiepreispauschale wird weitergegeben

Im September wurden 300 € Energiepreispauschale an die Erwerbstätigen ausgezahlt. Auf diese Pauschale fallen Kirchensteuern an. Das Landeskirchenamt Sachsens hat entschieden, dass die Einnahmen nicht bei der Kirche bleiben. Es sollen damit durch die Energiekrise in finanzielle Not geratene Menschen unterstützt werden. Pfr. Pohle

Quelle: https://www.abruzzo24ore.tv/news/Stangata-in-arrivo-per-pescaresi-circa-300-euro-di-tasse-in-piu-a-famiglia/143768.htm

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Kantor Chr. Domke: 035057-50241

Gem.pädn. A. Schenk: 037361-159966
(Di. + Do. 18:00-20:00)

Gem.pädn. D. Griesbach: 037327-839965
daniela.griesbach@evlks.de

Kirchenvorstand
Pfrn. Christine Klement (Vorsitz)
Jan Gernegroß (Stellvertreter)
jan@kirchgemeinde-kreuztanne.de

Ortsausschuss
Vorsitzende
Sigrun Müller in Sayda
Daniela Griesbach in CCR
Dr. Silvia Kopra in D-V

Impressum:
Ev.- Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirchregion-kreuztanne.de

Redaktion: Pfr. Pohle, Pfrn. Klement, A.-K.Riemen, D. Griesbach, St. Geyer, K. Hänel, B. Leichsenring,

Satz: Steffi Geyer - Auflage: 2000 Stk.

Druckunterlagenschluss für
die Ausgabe 12,2022—01,2023: am 01.11.2022

Bilder: Pohle, Foto-Pärrnt, pixabay.de, Klement, Griesbach, Gernegroß, Hänel, H.-J. Dost

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Kritik/ Mitarbeit/ Hinweise:
kn@kirchregion-kreuztanne.de

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz,
Tel. 037327-7210; Fax: 833203;
Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
Mo. 16:00 –18:00 , Fr. 10:00-12:00
Pfarrer Philipp Pohle erreichen Sie unter
037327-833204 bzw.
philipp.pohle@evlks.de
Urlaub Pfarrer Pohle: 21.10.-27.10.
Vertretung Pfarrer Hecker
Telefon: 037367-779726

Pfarrbüro Sayda
Pfarrgasse 6, 09619 Sayda,
Tel.: 037367-779726 oder
037365-1227 Fax /17737,
Öffnungszeiten Pfarramtsbüro
Sprechzeit15:00 Uhr –17:30 Uhr
Pfarrer Hecker erreichen Sie auch unter:
michael.hecker@evlks.de
Urlaub Pfarrer Hecker:
11.10.-21.10.2022
Vertretung: Pfr. Pohle + Pfrn. Clement
037327-833204 bzw. 037320-1567

Pfarrbüro
Dorfchemnitz-Voigtsdorf
Am Kirchberg 7, 09619 Dorfchemnitz,
Tel.: 037320-1567 / Fax 80967
Öffnungszeiten der Kanzlei:
dienstags 13:00 Uhr -16:30 Uhr
Pfarrerin Klement ist erreichbar unter:
Tel. 037320-1567
0176-76597484
Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung
christine.klement@evlks.de
Urlaub Pfarrerin Klement
14.10. bis 20.10.2022:
Vertretung Pfarrer Pohle
037327-833204

E-Mail-Adresse Kirchgemeinde
kg.kreuztanne-sayda@evlks.de
Gemeinde-Spendenkonto
IBAN: DE23 3506 0190 1614 3600 18
Gemeinde-Kirchgeldkonto
IBAN: DE14 3506 0190 1614 4200 29